

Schwere Orkanböen - Bianca hatte es in sich!

Nachdem sich der Donnerstag zunächst von seiner ruhigen Seite zeigte, wurde es mit Sturmtief Bianca am Nachmittag und Abend zunehmend stürmisch. Dabei kam es auf den Bergen teils zu schweren Orkanböen mit lokal über 170 km/h. Aber auch im Flachland wurden örtlich Orkanböen gemessen.

Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, startete der Donnerstag zunächst ruhig. Tagsüber rauschte allerdings Sturmtief Bianca vom Atlantik her in Richtung Süddeutschland und anschliessend weiter nach Tschechien und Österreich. Dabei erfolgte zunächst ein Druckabfall, was in den Alpen einen kräftigen Föhnstoss auslöste. In Altdorf beispielsweise wurde dadurch eine Windböe von 110 km/h gemessen. Gleichzeitig erreichte uns ab der Mittagszeit die Warmfront von Bianca, welche verbreitet für Schnee bis in tiefe Lagen sorgte. Im Laufe des Nachmittags frischte dann im Vorfeld der Kaltfront der Wind zunächst im Jura kräftig auf, bevor gegen Abend auch in den übrigen Regionen verbreitet Sturm- stellenweise sogar Orkanstärke erreicht wurde. Absoluter Spitzenreiter war dabei der Chasseral mit 172 km/h, gefolgt vom Säntis mit 167 km/h (siehe Hitliste). Aber auch im Flachland wurden am Abend verbreitet Windspitzen von 90 bis 110 km/h gemessen, lokal sogar Orkanböen (Windgeschwindigkeiten > 118 km/h) wie z.B. in Aesch oder Gersau. Mit dem anschliessenden Druckanstieg hinter der Front brach der Föhn in den Alpen zusammen, und es kam nochmals zu teils schweren Sturmböen, diesmal Talaufwärts. Dabei war in den Alpentälern erneut Altdorf der Spitzenreiter mit Böen bis zu 114 km/h.

In der zweiten Nachthälfte flaut der Wind nun langsam ab, morgen Freitag sorgt dann ein Zwischenhoch für deutlich ruhigere Verhältnisse.

Anbei eine umfangreiche Hitliste mit den kräftigsten Windböen:

Stärkste Windböen (<1000m, Stand 22:00)

Flachlandstationen	Stärkste Windböen (in km/h)
Aesch BL	133
Bantiger	133
Uetliberg	132
Einsiedeln	130
Gersau	127
St. Chrischona	126
Welschenrohr	123
Leibstadt	114
Altdorf	114
Möhliln	113
Niedergösgen	112
Würenlingen	111
Zürich Reckenholz	111
Sankt Gallen	109
Delsberg	109
Mühleberg-Stockeren	108
Zürich-Zürichberg	107
Boltigen	106
Salen-Reutenen, Homburg TG	105
Schaffhausen	104
Steckborn	103
Basel-Binningen	103
Zürich Flughafen	102
Bischofszell	101
Bassersdorf	101
Sattel	101
Rünenberg	100

Luzern	100
Brienz	100
Brienz-Hofstetten	98
Härkingen	98
Cressier	95
Wiesendangen	95
Epiquerez	93
Altenrhein	92
Grenchen	92
Elm	92
Flühli	91
Roggwil	91
Courtelary	91
Bad Ragaz	91
Gösgen	91
Quinten	91
Schüpfheim	90
Pleigne	90
Giswil	90
Schwyz	90
Aarau	89
Pratteln	88

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 27. Februar 2020, 00:00 bis um 22:00 (Dauer 22h)

Stärkste Windböen (>1000m, Stand 22:00)

Bergstationen	Stärkste Windböen (in km/h)
Chasseral	172
Säntis	167
Crap Masegn	155
Titlis	149
Gütsch	142
Pilatus	141
Jungfrauoch	140
Napf	133
Vorab	133
Molésou	130
La Dôle	127
Crap Sogn Gion	124
Plaffeien	122
Hörnli	121
Gl. des Diablerets	121
Grosser St. Bernhard	117
Weissfluhjoch/Davos	115
Eggishorn	115
Corvatsch	110
Piz Martegnas	110

Berücksichtigte Zeitspanne der Hitliste (Schweiz, Liechtenstein) vom 27. Februar 2020, 00:00 bis um 22:00 (Dauer 22h)

Stefan Scherrer, MeteoNews AG, Donnerstag, 27. Februar 2020, 22 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

Always have the weather with you.